

Der Auftrag der alles Verändert

Leben oder Tod?

Von -Sorvana-

Kapitel 14: Suchen/Erfrieren

Was zuvor geschah:

Pain und Sakura, gehen in die Nähe von Iwagakure zu einem Tempel. Um sich dort die Schriftrolle Erde zu besorgen.

Auf ihren Weg hin, würden auch sie angegriffen und könnten siegen.

Beide erfuhren wer dahinter steckt. Wobei Pain sauer würde, doch zuerst wollte er sich um die Schriftrollen kümmern.

Nach einiger Zeit gelangen sie in die Nähe des Tempels und schauen sich um.

Wobei sie 10 Gegner ausmachen können.

Pain entschied das sie bis zur Dämmerung warten werden und dann angreifen.

Die Dämmerung setzt endlich ein und Pain und Sakura, schießen aus ihren Verstecken. Sie gehen auch sogleich auf zwei der Wächter los und schlagen sie mit einem gezielten Schlag in den Nacken bewusstlos.

Die anderen Wächter würden auf sie aufmerksam und greifen sie auch sogleich an.

„Heilversteck: Dunkle Medizin“, meint Sakura und berührt einen von ihnen am Herzen, dass sofort durchbohrt würde und Tod zu Boden fällt.

„Feuerversteck: Phönixblume“, beginnt nun auch Pain seine Angriffe und schoss mehrere Feuergeschosse aus seinen Mund auf seinen Gegner. Zwei vielen verbrannt auf dem Boden, während auch schon die nächsten zu ihm kommen.

„Blitzversteck: 4 Säulen Gefängnis“, meint Pain und formt auch gleich neue Fingerzeichen. Die zwei Wächter die in den Jutsu gesprungen sind, können sich kaum noch bewegen und verziehen vor Schmerzen ihr Gesicht.

„Windversteck: Windklingen“, setzt Pain auch sofort dazu und mehrere Windklingen kommen nun auf die Wächter zu und zerstückeln sie.

„Wasserversteck: Sturmwasserblockade“, meint Sakura und schlägt mit beiden Händen auf den Boden. Hinter hier kommt sehr viel Wasser runter, jedoch scheint es als würde das Wasser sie verschonen und nur die restlichen drei Wächter angreifen. Diese würden auch sogleich von dem Wasser erfasst und mitgerissen.

„Blitzversteck: Blitzäste“, meint Pain dazu und leitet sein Jutsu in das Jutsu von Sakura. Die drei Wächter schreien laut auf, kämpfen jedoch immernoch gegen die Bewusstlosigkeit an.

„Kirschblütenversteck: Jutsu der Todesblüten“, meint Sakura und die Blütenblätter um sie herum schießen nun auf alle Wächter zu und bohren sich in ihr Fleisch. Die, die bereits Tod sind spüren natürlich nichts mehr. Doch die wo noch am Leben waren,

spüren das sehr wohl und schreien laut auf. Doch noch immer sind sie nicht Tod. Wobei Sakura und auch Pain gleichzeitig Fingerzeichen formen.

„Kirschblütenversteck: Jutsu der Jahreszeiten“, meint Sakura laut und auch sogleich erscheint hinter ihr eine Wand, nur aus Kirschblüten.

„Erdversteck: Felspfeiler-Speere“, meint nun Pain laut. Während Sakuras Wand über die Wächter hinweg rast und sie mit Schnittwunden zurücklässt. Erledigt Pains Jutsu den Rest und durchbohrt die Wächter von unten, wobei sie nun Tod auf dem Boden fallen und sich nicht mehr rühren. Zufrieden dreht sich Pain nun dem Tempel zu.

„Gut, dann gehen wir doch mal weiter“, meint Pain und gefolgt von Sakura, betreten sie das innere des Tempels.

Beide Mitglieder holen ihre Taschenlampen heraus um etwas sehen zu können und gehen los.

Schweigend laufen sie den langen Gang entlang und hoffen dass sie bald ihr Ziel erreichen werden.

Was sie auch nach weiteren 10 Minuten tun.

Sie betreten einen großen Raum und Sakura schaut sie fasziniert um.

An den Wänden waren Kerzenhalter, mit einer brennenden Kerze befestigt und beleuchtet den großen Raum nur ein bisschen. Und das einzige was es in diesem Raum gab, war ein Sockel wo darauf ein Stück der Rolle zu liegen scheint.

Verwirrt rennen Pain und Sakura auf den Sockel zu und Pain nimmt das Stück an sich und zieht es sich an. Es war zusammengerollt und es sieht so aus, als wäre die Schriftrolle auseinandergerissen würden.

„So ein Mist“, meint Pain und schaut sich im Raum rum.

„Sakura, wir müssen die anderen drei Stücke wiederfinden. Wir müssen uns, aber beeilen. Ich möchte nicht länger wie Nötig hier rumhängen“, meint Pain und macht sich auch sogleich auf die Suche. Sakura nickt noch und sucht den Raum nun auch ab.

Nach knapp einer Stunde haben sie die restliche drei Stücke gefunden und legen diese nebeneinander auf dem Boden. Erst einmal müssten sie herausfinden, wie sie angeordnet werden müssen. Denn würden sie einfach so die Stücke anordnen und Pain würde sie einfach wieder zu zusammensetzen, könnten sie vielleicht hinterher die Schriftrolle nicht lesen und das wäre schlecht.

Nachdem sie dieses Problem lösen können, macht Pain einige Fingerzeichen.

„Geheimversteck: Jutsu der Wiederaussetzung“, meint er und berührt den Boden vor den Stücken. Diese leuchten hell auf und setzen sich langsam wieder zusammen.

Nachdem die Schriftrolle Erde wieder zusammengeführt war, schnappt sich Pain die Rolle und steckt sie in seinen Mantel.

So schnell die beiden können, verschwinden sie wieder aus dem Tempel und machen sich auf dem Weg zurück nach Amegakure.

„Pain, was mich interessieren würde. Was enthalten die Schriftrollen eigentlich, für Jutsus?“, fragt Sakura nach.

„Sie enthalten die Jutsus der Dorfer. Das heißt.

Die Schriftrolle Feuer, enthält das Jutsu von Konohagakure.

Schriftrolle Wind, von Sunagakure.

Schriftrolle Erde, von Iwagakure.

Schriftrolle Blitz, von Kumogakure.

Schriftrolle Wasser, von Kirigakure.

Und Schriftrolle Eis, von Yukigakure.

Es heißt, sobald man die Jutsus ausgesprochen hat. Ergeben sich Drachen aus den Schriftrollen und können etwa Frieden oder Zerstörung bringen“, erklärt Pain nachdenklich.

„Muss man irgendwas zuvor durchführen, damit man das Jutsu benutzen kann oder braucht man auch noch das Element?“, fragt Sakura nach.

„Nein, bei diesen Schriftrollen nicht. Es könnte selbst jemand die Schriftrolle Feuer anwenden, der nur über das Wasser Element gebietet.

Die einige Voraussetzung ist, dass dich die Schriftrollen annehmen. Denn wenn nicht wirst du sterben.

Es heißt ja, nur eine Handvoll Ninjas, können die Schriftrollen überhaupt anwenden bzw. berühren. Da wir es aber könnten, denke ich mal dass wir zu der Handvoll gehören“, antwortet Pain ihr. Sakura nickt Verstehens und dann war es wieder Still um die beiden herum, bis sich Pain räuspert.

„Sakura, was mich mal interessieren würde. Hast du Gefühle für jemand?“, hackt Pain nach und sieht nur nach vorne, wobei Sakura verwirrt zu ihm sieht.

„Ehm...wieso willst du das wissen?“, fragt sie nach und legt ihren Kopf schief.

>Damit ich ihn töten kann< denkt sich Pain.

Doch er gibt ihr keine Antwort, wobei Sakura traurig auf dem Boden schaut. Eigentlich war es doch klar gewesen, doch sie hatte die Hoffnung. Das Pain sie vielleicht an sich zieht und sie küsst. Sakura seufzt und schüttelt mit ihrem Kopf.

>Das war doch...< doch sie könnte ihre Gedanken nicht zu ende bringen, denn Pain hat genau das wahr gemacht, dass sich Sakura vorgestellt hatte. Er hat sie mit einen mal an sich gezogen und seine Lippen auf ihre gedrückt.

Sakuras Augen weiten sich und sie würde Feuerrot, doch als sie ihre Situation begreift schließt sie schnell ihre Augen und genießt den Kuss.

Was zuvor geschah:

Der Weg von Itachi und Temari führt sie nach Yukigakure oder zumindest in die Nähe. Sie bekamen die Aufgabe, die Schriftrolle Eis zu besorgen.

Doch relativ schnell nehmen sie die Kälte war und versuchen deswegen etwas zu unternehmen oder sich zu beeilen.

Bis sie wie auch, all die anderen von 10 feindliche Ninjas angegriffen würden. Doch schnell könnten sie diese besiegen und auch sie bekamen Antworten.

Danach setzen sie ihren fort und kamen dann nach Stunden, endlich am Tempel an.

Ohne großartig zu warten, sind sie sofort und ohne Umwege in den Tempel gerannt.

Im Tempel selber war, es nicht besser wie draußen. Wie die beiden feststellen, als sie durch den Gang laufen. Eisige Winde suchen sich ihren Weg durch den Tempel und lassen beide zittern. Doch auch der Schnee, der auf dem Boden liegt macht es ihnen nicht einfach. Immer wieder rutschen sie weg und müssen vorsichtig einen Schritt vor den anderen machen. Was nicht gerade dazu beiträgt, dass sie sich beeilen können.

Temari seufzt und zieht den Mantel enger um sich, um sich wenigstens etwas Schützen zu können. Doch sollangsam gefrieren ihre Gliedmaße, ihre Füße waren bereits schon voll durchgefroren und sie fühlen sich Taub an. Ihre Finger und ihre ganze Hand, spürt sie kaum noch. Und ihr Gesicht spannt vor der Kälte. Dennoch möchte Temari nicht aufgeben, sie kämpft gegen die Bewusstlosigkeit an und geht tapfer hinter Itachi her. Er gibt es war nicht zu, doch auch ihm geht es nicht besser.

Sie müssen sich beeilen um nicht zu erfrieren, doch dies wird ihnen gerade mehr als

nur erschwert.

Temari spürt wie ihr Körper langsam aufgibt, doch sie beißt erneut die Zähne zusammen. Denn immerhin können sie schon das schwache Licht von dem großen Raum sehen. Wo vermutlich die Schriftrolle Eis aufbewahrt wird.

Doch kurz bevor Itachi und Temari, den Raum betreten sinkt Temari zusammen und kniet auf dem Schneeüberzogenen Boden.

Itachi fällt das am Anfang gar nicht auf und war schon im Raum reingelaufen. Bis ihm dann auffällt das Temari nicht an seiner Seite war.

Schnell dreht er sich um und rennt zurück in den Gang. Wo er Temari auch einige Meter, vor dem Raum auf dem Boden liegen sieht. Er zieht sich seinen Mantel aus und wickelt sie daran ein.

Als er ihr Gesicht berührt, zuckt er zusammen und seine Augen weiten sich.

>Wenn ich mich jetzt nicht beeile, wird sie erfrieren< denkt er sich und hievt sie auf seinen Rücken.

>Halt noch ein bisschen aus< denkt sich Itachi und sieht noch einmal, über seine Schulter direkt in Temaris Gesicht. Ihre Lippen waren schon blau und es würde nicht mehr lange dauern, bis sie ihren Tod finden würde.

So schnell Itachi, nun mit Temari auf seinen Rücken voran kommt betritt er den Raum und geht direkt auf den Sockel zu.

Doch als er direkt davor steht, zieht er eine Augenbraue nach oben und sieht sich hektisch um.

>Verdammt, wo ist sie denn?> fragt er sich und geht den Raum ab. Wobei er nun ebenso spürt, dass die Kälte langsam besitzt von seinen Körper ergreift. Er beißt die Zähne zusammen und sucht weiter. Bis er wieder vor dem Sockel ankommt.

>Langsam versteh ich gar nichts mehr, das einzige was auf diesen Sockel liegt. Ist ein Eisklotz< denkt sich Itachi und geht einmal um den Sockel herum, bis er das Zeichen von Eis sehen kann und seufzt.

>Deswegen waren hier also keine Feinde. Die Schriftrolle würde in Eis eingeschlossen< denkt sich Itachi und legt Temari auf dem Boden ab. Da er weiß, er würde seine Hände jetzt benötigen.

Er formt schnell Fingerzeichen und holt tief Luft.

„Feuerversteck: Jutsu der flammenden Feuerkugel“, meint er noch schnell und bläst eine gewaltige Feuerkugel auf den Eisglotz. Dabei beginnt auch das Eis im Raum zu schmelzen und wärmt auch Temari etwas auf.

Als das Jutsu sich verzogen hat, sieht Itachi nur das es nur wenig gebracht hatte und bildet erneut Fingerzeichen.

„Feuerversteck: Jutsu der Phönixblume“, meint er erneut und holt tief Luft. Die Geschosse treffen auf den Eisglotzen und schmelzen ihn noch mehr. Das geht noch so eine Weile, bis es Itachi endlich geschafft hat, die Schriftrolle zu befreien. Schnell nimmt er sie an sich, packt sich Temari wieder auf den Rücken und verschwindet aus dem Tempel.

Temari geht es immernoch nicht besser, obwohl sie nun schon seit einer Stunde aus dem Schnee-Reich verschwunden sind. Itachi lehnt Temari, noch immer eingepackt in seinen Mantel, an einen Baum und macht Fingerzeichen.

„Geheimversteck: Lichtbildkörper-Technik“, meint er und schließt die Augen, dabei hält er ein Fingerzeichen.

Er befindet sich nun in einem Raum, dass nur von Dunkelheit umgeben wird. Doch dann flammt eine Kerze in der Mitte auf und offenbart, die anderen Mitglieder auch

die Frauen sind unter ihnen.

„Itachi?“, fragt Pain nach und sieht den Uchiha fragend an.

„Wo befindet ihr euch?“, setzt Pain fort.

„Wie befinden uns schon wieder auf den Rückweg, jedoch habe ich ein Problem“, gibt Itachi zu. Wobei alle anderen die Augenbraue nach oben ziehen.

„Das wäre?“, hackt Pain erneut nach.

„Temari ist zusammengebrochen. Sie ist vor der Kälte bewusstlos geworden und erwacht einfach nicht. Wir sind jedoch schon seit einer Stunde aus dem Schnee-Reich weg“, erklärt Itachi.

„Solange habt ihr gebraucht? Die anderen sind bereits wieder zurück“, meint Pain genervt.

„Wie auch immer, was soll ich tun?“, hackt Itachi ebenso genervt nach.

„Halt sie weiterhin warm und komm ins Hauptquartier nach Amegakure zurück. Dort werden Nicole und ich sie dann heilen“, erklärt Sakura.

„Werde ich nicht mehr gefragt?“, fragt Nicole und sieht zu ihrer Freundin, die nur grinst und sich auflöst.

„Anscheinet nicht“, meint Sasori dazu und löst sich ebenso auf. Auch Nicole beendet das Jutsu.

„Du hast es gehört, beeil dich“, meint Pain noch und löst sich ebenso auf. Itachi seufzt und löst nun auch das Jutsu auf.

Als er die Augen wieder öffnet, sieht er Temari noch immer am Baum liegen.

Seufzend nimmt er sie wieder auf den Rücken und rennt los.

„Bitte halt noch etwas aus. Wir sind bald da, nicht sterben. Ich brauche dich doch“, murmelt Itachi von sich hin und wiederholt diesen Satz auf den Weg nach Amegakure, noch viele Male.